

**Zur Behandlung im Gemeinderat am 18.07.2018 öffentlich****Tagesordnungspunkt 2.1****2. BA Sanierung Schloßbergschule, Vergabe Gisperarbeiten**

**Anlagen:** Vergabevorschlag Gipser-Trockenbau  
Kostenverfolgung Stand 12.06.18  
Bauzeitenplan Stand 21.06.18

**Sachverhalt:**

Der Gemeinderat vergab am 26.07.2017 Gewerke für den 2. Bauabschnitt der Sanierung der Schloßbergschule. Das Gewerk „Gipser und Trockenbauarbeiten“ wurde an die Firma Hackeschmidt aus Haigerloch zum Angebotspreis von 109.515,53 € vergeben.

Im Oktober 2017 hatte die Firma die Arbeiten an der Schule unterbrochen und wurde vom Architekt aufgefordert unverzüglich weiterzuarbeiten. Die Probleme zogen sich hin, so dass am 22.12.2017 eine förmliche Abnahme der Arbeiten mit Mängelliste erfolgte. Die Firma wurde danach mehrfach aufgefordert die Mängel zu beseitigen. Schließlich beauftragte die Gemeinde ein Fremdunternehmen mit den Arbeiten. Am 29.01.2018 kündigte die Gemeinde dann den Bauvertrag mit der Firma Hackeschmidt.

Nun ist eine Neuvergabe der noch anstehenden Gipser- und Trockenbauarbeiten erforderlich. Die Arbeiten im Flachdachgebäude (Titel 4 der Ausschreibung) wurden bis zur Kündigung fertiggestellt. Noch offen sind die Arbeiten im Altbau, Mittelbau und Aulabau (Titel 1-3).

Für das Gewerk lagen im Juli 2017 5 Angebote vor. Der zweitgünstigste Bieter, die Firma Schneider aus Rosenfeld wurde angefragt, ob die Konditionen aus dem Angebot noch gehalten werden. Die Firma Schneider hat zwischenzeitlich schriftlich bestätigt, dass das Angebot noch gilt und die Arbeiten durchgeführt werden können.

Die Verwaltung schlägt daher vor, die restlichen Gipser- und Trockenbauarbeiten (Titel 1-3) zum Angebotspreis von 95.711,70 € zu vergeben.

Die Arbeiten waren an die Firma Hackeschmidt zum Angebotspreis von 75.212,76 € vergeben. Durch die Neuvergabe entstehen Mehrkosten in Höhe von 20.498,94 €. Hinzu kommen noch Kosten für die Beauftragung der Fremdfirma und Aufstellung der Schlussrechnung, so dass sich die Mehrkosten bei rd. 24.700 € bewegen. Diese Mehrkosten hat der gekündigte Auftragnehmer zu tragen. Insofern sind die Mehrkosten in der beigefügten Kostenverfolgung nicht aufgeführt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Keine, die Mehrkosten hat das gekündigte Unternehmen zu tragen.

Die Kosten liegen nach derzeitigem Stand innerhalb der vom Gemeinderat am 20.09.2017 freigegebenen 1.336.343,84 €.

**Beschlussvorschlag:**

Die noch ausstehenden Arbeiten im Gewerk „Gipser- und Trockenbauarbeiten“ (Titel 1-3 der Ausschreibung) werden an die Firma Schneider aus Rosenfeld zum Angebotspreis von 95.711,70 € brutto vergeben.

Monique Adrian